

Kapitel

Initiator*innen: Regionsvorstand (dort beschlossen am: 22.01.2026)

Titel: **6. Chancen eröffnen mit Bildung und Teilhabe -
Für gute Startchancen, starke Gemeinschaften
und gelebte Demokratie**

Text

Kinder, Jugendliche und Familien brauchen verlässliche Rahmenbedingungen, um in einem sicheren Umfeld aufzuwachsen und ihr Potenzial entfalten zu können. Bildung, Kultur, Sport und demokratische Teilhabe sind für uns öffentliche Aufgaben. Wir gestalten sie inklusiv, gerecht und zukunftsorientiert. Von der frühkindlichen Bildung bis zum Übergang in Ausbildung und Beruf schaffen wir gute Lern- und Lebensorte, die Zusammenhalt stärken und Beteiligung ermöglichen. Dabei denken wir Familie, Bildung und Jugendpolitik gemeinsam.

Gute Bildung und starke Schulen für jedes Kind

Gute Bildung braucht gute Räume, ausreichend Personal und zeitgemäße Konzepte. Die Region Hannover trägt als Schulträgerin besondere Verantwortung, insbesondere für Förderschulen und Berufsbildende Schulen.

Dafür setzen wir GRÜNE uns ein:

- **Aus- und Neubau von Förder- und Berufsbildenden Schulen**

Mit der neu gegründeten Schulbaugesellschaft bringen wir den dringend notwendigen Schulbau voran. 2025 starteten die ersten Bauprojekte, beginnend in Lehrte. Insgesamt investieren wir rund eine Milliarde Euro in moderne,

barrierefreie und zukunftsfähige Schulgebäude.

- **Inklusive Bildung stärken**

Gemeinsames Lernen baut Barrieren ab und fördert gegenseitiges Verständnis. Wir setzen uns für eine inklusive Bildungslandschaft ein, in der Vielfalt als Stärke verstanden wird und Kinder und Jugendliche unabhängig von individuellen Voraussetzungen bestmöglich gefördert werden.

- **Gebärdensprache als erste Fremdsprache ermöglichen**

Wir wollen Gebärdensprache als reguläres Fremdsprachenangebot etablieren. Damit stärken wir Teilhabe, Barrierefreiheit und gelebte Inklusion im Bildungsalltag.

- **Digitale Bildung für alle**

Alle Schüler*innen sollen Zugang zu digitalen Endgeräten und moderner technischer Ausstattung haben – unabhängig vom Einkommen der Eltern. Digitale Bildung verstehen wir dabei als pädagogische Aufgabe und nicht nur als technische Ausstattung.

- **Frühkindliche Bildung und Sprachförderung ausbauen**

Frühe Förderung ist entscheidend für Bildungsgerechtigkeit. Wir stärken frühkindliche Bildungsangebote und bauen Sprachförderung gezielt aus, um allen Kindern gute Startchancen zu ermöglichen.

- **Soziales Lernen von der Kita bis zum Beruf**

Soziale Kompetenzen, Konfliktfähigkeit und Teamarbeit sind Schlüsselqualifikationen. Wir verankern soziales Lernen systematisch entlang der gesamten Bildungskette – von der Kita über die Schule bis hin zur beruflichen Bildung.

Demokratie lernen und Teilhabe stärken

Demokratie muss gelernt, erlebt und gelebt werden. Junge Menschen sollen frühzeitig erfahren, dass ihre Stimme zählt und sie ihre Lebenswelt aktiv mitgestalten können.

Dafür setzen wir GRÜNE uns ein:

- **Demokratie nachhaltig stärken**

Demokratiebildung wird dauerhaft bei der Gedenkstätte Ahlem verankert. Die Umsetzung entsprechender Haushaltsbeschlüsse läuft. Politische Bildung, Erinnerungsarbeit und die Auseinandersetzung mit der Geschichte gehören für uns untrennbar zusammen.

- **Junge Menschen für Demokratie gewinnen**

Wir prüfen eine erneute Beantragung des Projekts „Demokratie? Ehrensache!“, um demokratisches Engagement junger Menschen frühzeitig zu fördern und zu begleiten.

- **Soziale Teilhabe stärken**

Kultur- und Sportvereine werden stärker in die Armutsprävention eingebunden. Bildungs- und Teilhabepakete setzen wir gezielt ein, um Kindern und Jugendlichen gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen.

Ehrenamtliche Strukturen und Gemeinschaftsangebote fördern wir gezielt. Soziale Netzwerke und Freizeitmöglichkeiten tragen dazu bei, Isolation zu vermeiden und Teilhabe zu stärken. Ziel ist ein inklusives Umfeld, in dem alle jungen Menschen unabhängig von ihrer sozialen Lage aktiv teilnehmen können.

Kultur und Sport für alle

Kulturelle Angebote schaffen Begegnung, Identität und Teilhabe. Sie sind ein wichtiger Bestandteil einer lebendigen Demokratie. Aber auch Bewegung und Sport in unserer Region machen Spaß. Zusätzlich leisten unsere Sportvereine einen unverzichtbaren Beitrag für Gesundheit, Integration und gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Dafür setzen wir GRÜNE uns ein:

- **Hörregion Hannover verstetigen**

Die Hörregion Hannover ist ein Projekt mit überregionaler Strahlkraft an der Schnittstelle von Wissenschaft, Kultur und Wirtschaft. Wir setzen uns für eine Verstetigung über das Jahr 2026 hinaus ein.

- **Bibliotheken erhalten und weiterentwickeln**

Bibliotheken sind zentrale Orte der Bildung, Begegnung und Teilhabe. Wir sichern ihren Erhalt und entwickeln sie als moderne, offene und niedrigschwellige Einrichtungen weiter.

- **Vereinssport stärken**

Wir sichern die Förderung von Sportvereinen dauerhaft ab und stärken ihre Rolle als Orte der Begegnung, Integration und Gesundheitsförderung.

- **e.coSport weiterentwickeln**

Das Programm e.coSport stößt auf großes Interesse, ist bislang jedoch zu bürokratisch. Damit werden Vereine über energetische Maßnahmen beraten und bei der Gebäudedämmung, Installation von Solaranlagen oder Wärmepumpen finanziell gefördert. Wir vereinfachen Antragsverfahren durch Digitalisierung, Standardisierung, zentrale Anlaufstellen, gezielte Schulungen und perspektivisch auch KI-gestützte Vergabeverfahren

- **Sportgroßveranstaltungen nachhaltig nutzen**

Die German Finals finden 2026 in der Region Hannover statt. Von diesem großen Sportereignis erhoffen wir uns wichtige Impulse. Stadt und Region Hannover fördern die German Finals – dafür haben wir uns erfolgreich eingesetzt. Hannover ist zudem Austragungsort der Frauenfußball-Europameisterschaft 2029. Das ist eine große Chance den Mädchen- und Frauenfußball in unserer Region nachhaltig zu stärken.